

Die Kreismeisterinnen im Mädchenfußball beim Landessportwettbewerb der Schulen stehen in allen vier Altersklassen fest

Den 11. Tag des Mädchenfußballs am 13. September 2009 in Tondorf nutzten wieder zahlreiche weiterführende Schulen, um zu sichten, welche talentierten und fußballbegeisterten Mädchen im neuen Schuljahr an ihren Schulen sind. Am Freitag, den 25.09.2009 starteten beim Landessportwettbewerb der Schulen in der Wettkampfklasse I (Jg. 90 - 94) die Oberstufenschülerinnen von Marienschule Euskirchen, CFG Schleiden, Frankengymnasium Zülpich und GAT Mechernich jeder gegen jeden auf der Sportanlage in Zülpich am Schulzentrum. Nach sechs spannenden Spielen siegte am Ende die Marienschule mit 7 Punkten und 3:0 Toren vor dem Gymnasium am Turmhof (4/2:3), dem Clara-Fey-Gymnasium (3/2:2) und dem Gastgeber Frankengymnasium (3/3:5).



Die WKII (Jg. 94 - 96) traf sich am Montag, den 21.09.2009 auf dem schönen, renovierten Rasenplatz in Kall-Golbach. Hier spielten erst in zwei Dreiergruppen die Realschule Blankenheim, das Frankengymnasium Zülpich und die Realschule Mechernich sowie CFG Schleiden, St. Angela Gymnasium Bad Münstereifel und Realschule Schleiden die jeweiligen Gruppensieger aus. In der Gruppe A siegte RS Mechernich vor dem Frankengymnasium und vor RS Blankenheim. In der Gruppe B ging RS Schleiden vor St. Angela Gymnasium und CFG als Tabellenführer vom Platz. In den anschließenden Halbfinalbegegnungen trennten sich RS Mechernich und St. Angela mit 4:3, während die Partie RS Schleiden und Frankengymnasium nach einem 1:1 erst im Achtmeterschießen mit 3:5 für das Frankengymnasium entschieden wurde. Bevor es nun zur Neuaufgabe der vorherigen Gruppenbegegnungen kam, spielten RS Blankenheim und CFG um Platz 5 und 6. Mit einem 3:0 belohnten sich die Clara-Feylerinnen, die trotz schulfrei an diesem Morgen angereist waren. Spiel um Platz 3 gewann RS Schleiden mit einem 2:0 über St. Angela Gymnasium. Die Realschule Mechernich gewann das Finale gegen das Frankengymnasium Zülpich mit 2:0 und ging zum ersten Mal als Kreismeister im Mädchenfußball in die Schulgeschichte ein.

Auch die WKIII (Jg. 96 - 98) traf sich am Freitag, den 18.09.2009 in Kall-Golbach mit 6 Schulmannschaften in zwei Dreiergruppen. In der Gruppe A siegte CFG Schleiden, vor der Marienschule Euskirchen und vor der Hauptschule Zülpich. In der Gruppe B war die Realschule Blankenheim Tabellenführer vor HJK Steinfeld und dem Frankengymnasium Zülpich. Im ersten Halbfinale besiegte CFG Schleiden HJK Steinfeld mit 3:0. Im zweiten Halbfinale trennten sich die RS Blankenheim und die Marienschule 0:3. Auch im Spiel um Platz 5 gab es ein 3:0 für die HS Zülpich gegen den Stadtrivalen Frankengymnasium. Spiel um Platz 3 gewann HJK Steinfeld gegen die RS Blankenheim mit 3:1. Mit einem 2:0 über die Marienschule wurde Titelverteidiger und Landesfinalist CFG Schleiden erneut Kreismeister in der WKIII.



Zuletzt startete am Donnerstag, den 1.10.2009 die WKIV mit den jüngsten Jahrgängen (98 - 2000) in die Kreismeisterschaft der Schulen im Mädchenfußball. Wieder in Zülpich spielten in einer Dreiergruppe jeder gegen jeden die Realschule Blankenheim, CFG Schleiden und das Frankengymnasium Zülpich. Bevor die Mannschaften im 20-minütigen Spiel den Sieger ermittelten, traten sie erst im Technikparcours, bestehend aus Dribbel-, Pass- und Torschussübung gegeneinander an. Für Technik- und Dribbelstation konnte man je einen Siegpunkt holen, während es für den Torschuss ein Unentschieden oder zwei Siegpunkte gab. Je nach Abschneiden im Parcours gingen die Mannschaften maximal mit einem 1:0 oder 1:1 in das Spiel. Am Ende

stand wie in der WKIII der alte und neue Kreismeister und Landesfinalist CFG Schleiden mit 6 Punkten und 5:0 Toren an der Tabellenspitze, gefolgt von Realschule Blankenheim mit 3 Punkten und 2:3 Toren und Frankengymnasium Zülpich mit 0 Punkten und 0:4 Toren.

Zum ersten Mal sind mit CFG Schleiden, Frankengymnasium Zülpich und Realschule Blankenheim drei Schulen in allen ihnen möglichen Altersklassen gestartet, was zum einen zeigt, dass der Mädchenfußball an den Schulen keine Randsportart mehr ist, zum anderen aber auch zeigt, was engagierte LehrerInnen in kurzer Zeit bewirken können. So fiel auch die freundschaftliche und engagierte Atmosphäre zwischen den KollegInnen und den Schulmannschaften auf. Der Kreis Euskirchen muss nicht bange sein, wenn er im Frühjahr die Sieger der WKII - WKIV in die Bezirkshauptrunde entsendet.

Barbara Schwinn



[Zurück](#)

[Home](#)